

Die Milchausstellung und das Begleitprogramm finden statt im Rahmen von „ERNA goes fair – für eine faire Landwirtschaft weltweit.“ ERNA goes fair ist ein Vernetzungsprojekt der Aktion 3. Welt Saar mit Bauern und Bäuerinnen, Gewerkschaftern, Naturschützern und 3. Welt Engagierten. Die Zusammenarbeit mit Gewerkschaften ist bundesweit einzigartig. Die beteiligten Partner setzen sich für eine nachhaltige, bäuerliche Landwirt-

schaft ein und für die Beteiligung von Bauern und Bäuerinnen an der Vermarktung ihrer Produkte. ERNA goes fair lädt zum Mitmachen ein. In ERNA goes fair arbeiten mit: Bundesverband Deutscher Milchviehhalter – LV Rheinland-Pfalz und Saarland; Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft LV Rheinland-Pfalz/Saarland, NABU Saarland, DGB Saar – Bezirk West, Aktion 3. Welt Saar. Mehr Infos unter: [www.erna.a3wsaar.de](http://www.erna.a3wsaar.de)

## Die Veranstalterinnen

Mit finanzieller Unterstützung von:



Achten Sie auf das ERNA-Zeichen



Spenden Sie für die Kosten der Milchausstellung und des Begleitprogramms. Die Zuschüsse decken diese nur zum Teil ab: Spendenkonto der Aktion 3. Welt Saar – 1510666 Postbank Saarbrücken, BLZ 59010066 Bitte unbedingt Stichwort „**Milchausstellung Trier 2013**“ angeben.

Fotos: Fred Doff



**Bundesverband Deutscher Milchviehhalter LV RLP**  
Kurt Kootz  
[kurt\\_kootz@yahoo.de](mailto:kurt_kootz@yahoo.de)  
[www.bdm-verband.de](http://www.bdm-verband.de)



**VHS Trier**  
Domfreihof 1b  
54290 Trier  
0651 7181434  
[www.vhs-trier.de](http://www.vhs-trier.de)



**Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier**  
Pfüzenstraße 1  
54290 Trier  
0651 9941017  
[www.agf-trier.de](http://www.agf-trier.de)



**Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft LV RLP**  
02605 952730  
[raif.vey@abl-rlp-saar.de](mailto:raif.vey@abl-rlp-saar.de)  
[www.abl-rlp-saar.de/](http://www.abl-rlp-saar.de/)

Koordination des Programms:

**Aktion 3. Welt Saar**  
Weiskirchener Str. 24  
66679 Losheim am See  
06872 9930-56  
[mail@a3wsaar.de](mailto:mail@a3wsaar.de)  
[www.a3wsaar.de](http://www.a3wsaar.de)  
[www.erna.a3wsaar.de](http://www.erna.a3wsaar.de)



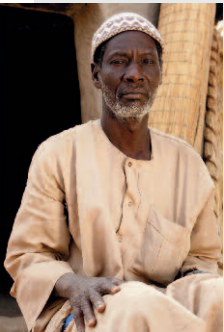
**AUSSTELLUNG MIT BEGLEITPROGRAMM**  
**15.-28. SEPTEMBER**  
**TRIER**  
**VHS**



# MENSCH • MACHT • MILCH

## 15. - 28. SEPTEMBER TRIER

### Milch steht am Anfang unserer Ernährung



„Mensch Macht Milch“ portraitiert Milchbauern und -bäuerinnen in Frankreich, Deutschland, Kamerun und Burkina Faso. Sie erzählen von ihren Hoffnungen, Träumen und

Schwierigkeiten. Obwohl geographisch weit auseinander, sind sie sich sehr nah. Aus Verzweiflung schützen Milchbauern und -bäuerinnen hier ihre Milch auf die Straße, weil sie nicht mehr davon leben können. Die hiesige Milch-Überproduktion wird als Kondensmilch und Milchpulver nach Westafrika exportiert und zerstört dort die Lebensgrundlagen von Milchbauern. Dagegen regt sich weltweit Widerstand. In Paraguay werden Bauern und Bäuerinnen enteignet, um riesige Flächen mit Soja zum Export als Futtermittel für deutsche Kühe anzubauen. Wäre eine bäuerliche statt einer industriellen Landwirtschaft eine Lösung?

#### Öffnungszeiten der Ausstellung

Mo - Do: 9.00 - 20.00 Uhr  
Fr: 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

Volkshochschule Trier  
Domfreihof 1b (Atrium)  
54290 Trier

#### Sonntag, 15. September, 11 Uhr Eröffnung mit Milchfrühstück und Rundgang durch die Ausstellung

vhs Trier, Domfreihof 1b, Raum 5 + Atrium  
Mit:

Kurt Kootz, Vorsitzender Bundesverband  
Deutscher Milchviehhalter LV RLP  
Rudolf Hahn, Leiter vhs Trier  
Gertrud Selzer,  
Vorstand Aktion 3.Welt Saar

#### Dienstag, 17. / Donnerstag, 19. September 10 - 12 Uhr

##### Führungen durch die Ausstellung für Schulklassen

Die Führung ist kostenlos. Wir bitten um eine Spende für die Kosten des Programms.

Anmeldung erforderlich bei Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier e.V., Hermann Anell, 0651 9941017

#### Freitag, 20. September, 20 Uhr Schubkarrenrennen: Frische Texte ab Hof

Lesung mit Matthias Stürzwoldt,  
Bio-Bauer und Autor,  
Stolpe, Schleswig Holstein  
Stadtbibliothek im Palais Walderdorff  
Domfreihof 1b (bei vhs)  
Eintritt: 5 €  
Mitglieder der Veranstalter frei

Lebendig, frech und berührend erzählt er Geschichten vom bäuerlichen Alltag, die ganz und gar nicht alltäglich sind. Denn welcher Milchbauer wohnt schon an der Autobahn, hat mit seiner Liebsten fünf Kinder, rennt ständig hinter seinen entlaufenen Rindern her und schreibt auch noch Bücher darüber. Neben vielen Lesungen hat der Poet aus dem Kuhstall, der auch für den NDR tätig ist, sieben Bücher und drei Hörbücher verfasst; Gesamtauflage 100.000 Ex. Bisher blieben noch keinem Besucher seiner Lesungen die Augen trocken.

#### Samstag, 21. September, 13 Uhr Hofbesichtigung eines Milchviehbetriebs in der Region Trier

Treffpunkt: Parkplatz in der Weberbachstraße am Palastgarten

Anmeldung erforderlich bei  
Aktion 3.Welt Saar, 06872 993056  
Begrenzte Teilnehmerzahl

#### Dienstag, 24. September, 20 Uhr Hunger & Überfluss. Was läuft schief?

Vortrag mit Diskussion:

Roland Röder, Aktion 3.Welt Saar,  
Erna goes fair  
Grüßwort: Bundesverband Deutscher  
Milchviehhalter, LV RLP  
vhs Trier, Domfreihof 1b, Raum 5  
Eintritt: 5 €  
Mitglieder der Veranstalter frei

Fast eine Milliarde Menschen hungern weltweit. Alleine mit den in Europa und Nordamerika weggeworfenen Lebensmitteln könnten diese Menschen dreimal satt werden. Was läuft schief? Der Referent plädiert dafür, dass Bauern und Bäuerinnen weltweit Zugang zu Land und Saatgut haben sowie an der weiteren Verarbeitung und Wertschöpfung der von ihnen erzeugten Produkte beteiligt sind. Landwirtschaft ist eine politische Frage, die alle angeht. Alle müssen darüber mitentscheiden, welche Produkte angebaut werden, welches Saatgut gezüchtet wird und für wessen Bedarf „wir“ produzieren.

#### Donnerstag, 26. September, 20 Uhr Die große Entwertung des Kapitalismus? Warum Spekulation und Staatsverschuldung nicht die Ursache der Krise sind

Vortrag und Diskussion:

Norbert Trenkle, Publizist, Nürnberg  
Grüßwort: Christian Z. Schmitz,  
DGB-Geschäftsführer Trier  
vhs Trier, Domfreihof 1b, Raum 5  
Eintritt: 5 €  
Mitglieder der Veranstalter frei

„Gierige Heuschrecken, Banker und faule Griechen sind schuld an der Misere. Sie greifen uns in die Taschen, während wir gut und ehrlich arbeiten.“ Das sind beliebte Erklärungsmuster für die Finanz- und Wirtschaftskrise. Der Referent vertritt dagegen die Auffassung: Wir sind zu reich für den Kapitalismus. Die Krise ist grundlegender. In der Realwirtschaft bestehen seit Ende der 70er Jahre weniger Anlagemöglichkeiten, also drängt das Geld auf die Finanzmärkte. Hier entwickelt sich ein widersprüchliches Verhalten: Einerseits wird zur Beherrschung der Krise Spekulation gebraucht, weil sie „frisches Geld“ liefert, andererseits heizt genau dies die Krise an, weil die Geldspekulation zunehmend weniger mit der Realwirtschaft zu tun hat. Dieser Vorgriff auf die Zukunft - „das Ansaugen von zukünftigem Wert“ - stößt jetzt an seine Grenzen. Dies gilt auch für die Spekulation mit Nahrungsmitteln.

Lesetipp:  
Flugschrift „Milch billiger als Wasser“; gemeinsam  
herausgegeben von Bundesverband Deutscher  
Milchviehhalter und Aktion 3.Welt Saar.